

*Das scheinbar feste Element der Erde ist also ein Fluktationsphänomen im Universum. Leben ist ein Prozess dieser Fluktuationen, die in immer weiter ausgreifenden systemischen Zusammenhängen gedacht werden müssen.*

*Prof. Dr. Michael von Brück  
Interfakultärer Lehrstuhl für Religionswissenschaften,  
Ludwig-Maximilians-Universität, München*



## Auszug aus dem Inhalt

### Vorworte

Univ.-Prof. DI Dr. Dr. h.c.mult. Martin H. Gerzabek  
Rektor der Universität für Bodenkultur Wien

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar  
Generaldirektor der Staatl. Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns

### Teil 1

*Boden – vom Mythos zur Realität  
oder Die Suche nach dem Weg zwischen den Welten*

Univ. Prof. em. Dipl.Ing. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried E.H. Blum  
Bodenwissenschaftler  
Institut für Bodenforschung, Universität für Bodenkultur, Wien

### Teil 2

*Landkultur – Bodenkultur – Landschaftskultur  
Werden und Werte eines Kulturraumes mit Naturbezug*

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber  
Landschaftsökologe  
ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Landschaftsökologie, TU München

### Teil 3

*Spürbare Selbstbildung  
Der (Erd-) Boden als Situierungsbezug in lebendigen  
Bildungsprozessen*

Prof. Dr. Birgit Engel  
Professorin für Kunstdidaktik Kunstakademie, Münster

QR-Code für mehr ...

Weitere Informationen finden Sie im Internet.  
Code mit dem Smartphone scannen oder [www.bodensymposium.de](http://www.bodensymposium.de)



Konzept und Realisierung  
Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte & Edition, München

Herausgeber  
Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte & Edition, München  
und Universität für Bodenkultur Wien

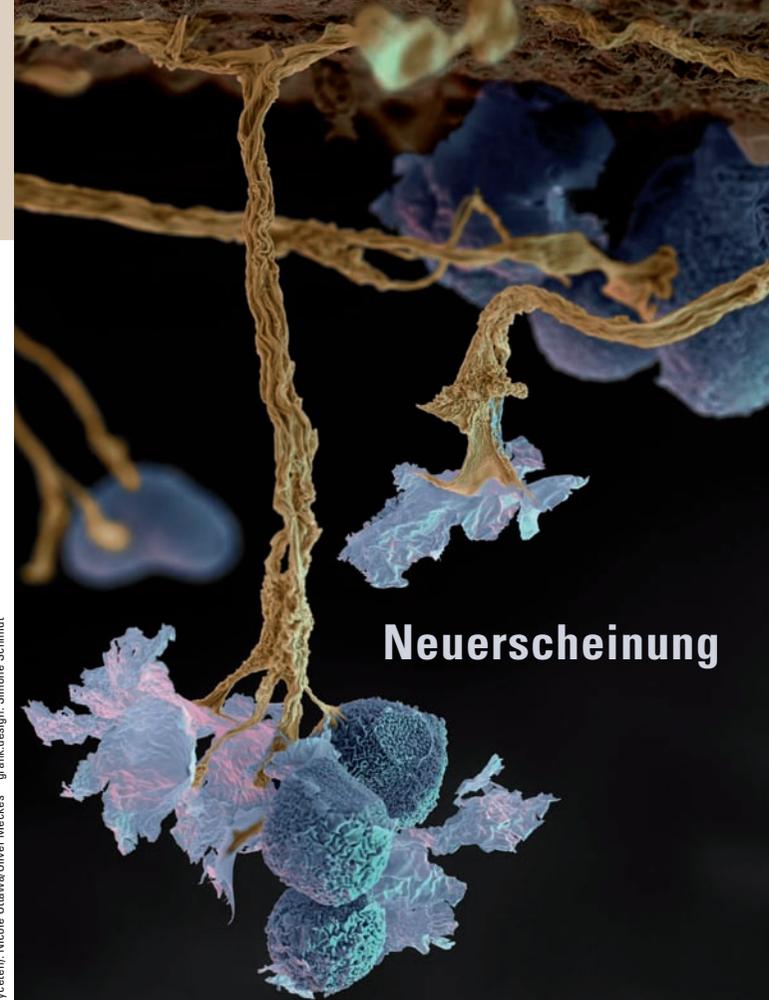


Universität für Bodenkultur Wien  
University of Natural Resources  
and Life Sciences, Vienna

Partner und Förderer der Publikation  
Fondation Prince Albert II de Monaco  
BenE-München®, „Regional Centre of Expertise“ (RCE)  
der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“  
Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft  
Botanische Staatssammlung München  
Botanischer Garten München-Nymphenburg  
Bund Naturschutz in Bayern  
Bund Naturschutz KG München  
Weingut Alois Lageder, Magreid/Italien  
Herrmannsdorfer Landwerkstätten, Glonn  
eye of science, meckes & ottawa, Reutlingen



Titelbild (Mykomyseten): Nicole Ottawa/Oliver Meckes grafik.design: Simons Schmidt



**Neuerscheinung**

Visionen einer Kultur der Nachhaltigkeit

**BodenLeben**  
Erfahrungsweg ins Innere der Erde

*Annäherung an eine verborgene Dimension  
des Lebens im Dialog von  
Wissenschaft, Kunst und Bildung*



Herausgeber:  
 Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte & Edition, München  
 und Universität für Bodenkultur Wien

Der künstlerisch gestaltete Band umfasst  
 260 Seiten im Format 21 x 28 cm in Farbe,  
 eine DVD über das Symposium liegt bei.

Erstauflage: Oktober 2013  
 ISBN 978-3-9816143-0-5  
 Preis: 48 Euro  
 Subskriptionspreis (-25 %) für Bestellungen bis zum 07.11.2013:  
 36 Euro

Bestellungen über Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte,  
 München: [www.bea-voigt.de](http://www.bea-voigt.de)

Details zu Inhalt und Autoren, Online-Bestellungen:  
[www.bodensymposium.de](http://www.bodensymposium.de)

Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte  
 Franz-Joseph-Straße 21 · 80801 München  
 Tel +49 89 340010 · Fax +49 89 340017  
 info@bea-voigt.de · [www.bea-voigt.de](http://www.bea-voigt.de)



*Verborgene Schönheit.  
 Unermesslicher Reichtum.  
 Eine lebendige Welt zu Füßen.*

Boden ist eine ebenso wertvolle wie endliche Ressource. Tagtäglich gehen weltweit große Flächen durch Erosion, Versalzung, Verdichtung oder Versiegelung verloren – und damit auch vielfältige Funktionen, die der Boden erfüllt. Der Boden ist nur eine dünne Haut auf der Erdkruste, in der sich Gestein, Luft, Wasser und lebende Organismen gegenseitig durchdringen. Dieses hochkomplexe, dynamische Gebilde stellt die Grundlage für menschliches, tierisches und pflanzliches Leben dar und reagiert zugleich empfindlich auf Umwelteinflüsse. Gehen wir nicht sorgsam damit um, berauben wir uns unserer Lebensbasis – im wahrsten Sinne des Wortes.

*BodenLeben – Erfahrungsweg ins Innere der Erde* projiziert ein innovatives Bildungs-, Forschungs- und Gestaltungsmodell, das den Boden in seinem umfassenden Systemzusammenhang begreifbar und seine faszinierende Vielfalt und Schönheit erlebbar machen möchte. Ziel ist es, neue Wege der Bewusstseinsbildung zu beschreiten, verschiedenen Akteuren Ideen- und Handlungsorientierung zu geben und zur Bewahrung der kostbaren Ressource Boden beizutragen. Das Konzept erweitert ökonomische, ökologische und soziale Aspekte eines nachhaltigen Umgangs mit dem „Lebewesen Boden“ um die kulturell-ästhetische sowie die kulturökologische Dimension und thematisiert diese mit Blick auf die Entstehung individueller und gesellschaftlicher Werte.

Die Annäherung an den Boden als weitgehend verborgene Dimension des Lebens erfolgt aus unterschiedlichen wissenschaftlichen, pädagogischen und künstlerischen Perspektiven. Das breit gefächerte Themenspektrum reicht von Bodenkunde und Klimaforschung, Landschaftsökologie und Ernährung über Neurobiologie und Pädagogik, Architektur und Kunst bis hin zu Philosophie und Politik.

Der vorliegende Band dokumentiert das gleichnamige SommerSymposium, das im Juli 2012 im Zusammenwirken mit der Botanischen Staatssammlung und dem Botanischen Garten München-Nymphenburg stattfand. Die beiliegende DVD versteht sich als atmosphärischer Nachklang der hochsommerlich gestimmten Tagung mit vielfältigen Vermittlungsformen wie Vortrag, Gespräch, Performance, Konzert, Live-Animation.

In der transdisziplinären Begegnung mit der sublimer Lebens- und Phänomenwelt Boden entsteht vertieftes Verständnis für den Empfindungs-, Erfahrungs- und Wertungszusammenhang des Menschen mit Natur und Kultur. In diesem Sinne versteht sich der vorliegende Band *BodenLeben – Erfahrungsweg ins Innere der Erde* gleichsam als Vision und Realutopie einer Kultur der Nachhaltigkeit.

Das SommerSymposium und die daraus hervorgegangene Publikation *BodenLeben – Erfahrungsweg ins Innere der Erde* ist „Offizieller Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2012 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung“ sowie zur UNESCO-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005–2014.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
 für Bildung und Forschung

